

Presse-Information

Zufrieden mit dem Geschäftsjahr 2008

BEHN + BATES blickt zuversichtlich in das Jahr 2009

Die Firma BEHN + BATES hat ein erfolgreiches Jahr 2008 hinter sich. Trotz aller negativen Meldungen aus der globalen Wirtschaft blickt man bei BEHN + BATES optimistisch in das Jahr 2009, zumal es dem mittelständischen Münsteraner Maschinenbauer in den letzten 2 Jahren gelungen war, den Markteintritt in den norwegischen, nigerianischen und australischen Nahrungsmittelmarkt zu schaffen.

2008 konnte die Firma BEHN + BATES auf ihr 75-jähriges Firmenbestehen zurückblicken, das im Rahmen verschiedener Veranstaltungen gebührend gefeiert wurde. Im April 2008 wurde der Weltöffentlichkeit erstmals das neue Offensack-Verpackungssystem ORBIS vorgestellt. Der Umsatz konnte 2008 um 5,8 % auf 8 Mio. EUR gesteigert werden. Der vorhandene Auftragsbestand stellt eine zufriedenstellende Fertigungsauslastung im 1. Halbjahr 2009 sicher.

Besonders erfreulich war die Geschäftsentwicklung in Norwegen und Nigeria. Nach kontinuierlicher und konstanter Marktbearbeitung konnten zwei norwegische Mühlenbetriebe mit Packanlagen aus dem Hause BEHN + BATES beliefert werden. Sie entschieden sich wegen der hochwertigen Maschinenqualität und der zuverlässigen Produktverarbeitung für die BEHN + BATES-Technik. Die gelieferten Packanlagen werden für die Abfüllung von Mehlen, Schrotten und Kleien in Ventilsäcke eingesetzt. Sie bestehen jeweils aus Pneumatikpackern mit Aufsteckern für die automatische Ventilsack-Aufsteckung und Ultraschall-Verschließstation für den dichten Sackverschluss direkt nach der Befüllung.

Auch die nigerianische Kakaoindustrie setzt auf die BEHN + BATES-Technik. Nigeria gehört zu den weltgrößten Kakao produzierenden Ländern. Damit ist eine hochwertige Produktverarbeitung für die nigerianischen Produzenten verbunden mit einer guten Lagerfähigkeit der befüllten Säcke von immenser Bedeutung, um am Weltmarkt in

vorderster Reihe mitspielen zu können. Die BEHN + BATES-Maschinen gewährleisten die Qualitätsverpackung nach modernen Lebensmittelstandards, so dass für die Abfüllung von Kakaokuchen in einem nigerianischen Kakaowerk nun eine Verpackungslinie mit einem INTEGRA FD 3 und einem LKW-Beladeband eingesetzt wird. Der INTEGRA FD 3 vereint die Aufsteckeinheit sowie die 3 Füll- und Verschleißeinheiten für Ventilsäcke in einem dichten staubgekapselten Gehäuse und ist somit prädestiniert für die nahrungsmittelgerechte saubere Produktabfüllung. Für dasselbe Werk werden zwei bestehende BEHN + BATES-Abfüllanlagen auf die moderne Wägeelektronik MEC III für eine einfache Maschinenbedienung und optimale Verpackungsgewichte umgerüstet.

In einem weiteren nigerianischen Kakaobetrieb werden ein Schneckenpacker und ein Fallrohrpacker für Kakaopulver und Kakaokuchen eingesetzt. Sie befüllen ebenfalls Ventilsäcke.

Durch diese Aufträge hat sich die Position von BEHN + BATES in der internationalen Kakaoindustrie weiter gefestigt. Das Unternehmen gilt unverändert als einer der weltweit führenden Verpackungsmaschinenhersteller für Kakaoprodukte.

Darüber hinaus freut sich die Firma BEHN + BATES über einen ersten Maschinenauftrag aus der australischen Zuckerindustrie. Auch für dieses Projekt überzeugte das staubdicht gekapselte INTEGRA-Konzept aus dem Hause BEHN + BATES. Der Kunde erhält im Frühjahr 2009 einen INTEGRA FD 2 mit Aufsteckeinheit und 2 Pneumatikpackern sowie Ultraschall-Verschleißstationen für die Befüllung von Ventilsäcken.

Nicht zuletzt profitiert der Münsteraner Maschinenbauer von den Synergieeffekten durch die enge Zusammenarbeit mit der Muttergesellschaft HAVER & BOECKER. Eine firmengruppenintern durchdachte und ausgereifte Produktpalette führt dazu, dass Schneckenpacker nur noch in der Tochtergesellschaft BEHN + BATES in Münster konstruiert und montiert werden, so dass BEHN + BATES im Jahresverlauf 2008 allein drei Maschinenaufträge aus dem Mutterhaus buchen und fertigen durfte.

Geschäftsführer Ralf Hövelmann zieht aus dem Jahresrückblick ein positives Fazit: „Uns steht 2009 sicherlich ein wirtschaftlich anspruchsvolles Jahr mit großen Herausforderungen bevor. Dennoch sind wir zuversichtlich. In den letzten Jahren haben sich unsere Projekte fast immer antizyklisch entwickelt. Dieser Trend scheint

sich auch im Moment abzuzeichnen. Wir haben derzeit einige interessante Projekte und hoffen, diese in den nächsten Wochen erfolgreich für uns abschließen zu können. Unsere nun seit mehr als 10 Jahren währende Spezialisierung auf die Nahrungsmittelindustrie trägt Früchte und hebt uns klar vom Wettbewerb ab.“

Münster, März 2009

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

BEHN + BATES Maschinenfabrik GmbH & Co. KG
Gabriele Buß
Robert-Bosch-Str. 6
48153 Münster/Deutschland
Telefon: 0251 9796-243
Telefax: 0251 9796-260
E-Mail: g.buss@behnbates.com